

**25. Juli 2011**



## **Brünner Kröpfer-Züchter trafen sich in der Wachau/Österreich**

Es gehört schon fast zur Tradition, dass sich Züchter von Brünner Kröpfern aus Niederösterreich und Tschechien ein bis zweimal im Jahr gegenseitig besuchen. Bekanntlich wird diese harmonische Zusammenarbeit sogar von der niederösterreichischen Regierung mit einem jährlichen Zuschuss gefördert. Am letzten Samstag war nun dieses Treffen beim 1.Vorsitzenden des österreichischen Clubs der Brünner Kröpfer-Züchter Wolfgang Siller angesagt.

Diese Gelegenheit nutzte auch ein Teil der Vorstandschaft des neuen Brünner Kröpfer-Europaclubs zur Festigung der Kontakte. So hatten sich Rudolf Baswald, der Beauftragte der Region Ost sowie der 1.Vorsitzende Erwin Sedlmeier, unter die Gäste gemischt, die sich gegen 10 Uhr bei Zfr. Siller zum gemeinsamen Frühstück trafen. Nach dem sich auch Zfr. Juraj Cintula aus der Slowakei einfand, gaben sich Brünner Züchter aus vier Nationen ein Stelldichein. Gestärkt mit Marillenkuchen, den die Gastgeberin Roswitha Siller köstlich gebacken hatte, konnte die Brünnernachzucht des österreichischen Clubchefs und dessen Sohn Fabian unter die Lupe genommen werden. Wolfgang hatte ja bei der Europaschau mit einer schwarzgeherzten Täubin den Vogel abgeschossen, als Sieger des „Superchampionats“. Man konnte erkennen, dass sich unter der bunten Schar einige Hoffnungsträger befanden.

Da sich in nächster Umgebung von Zfr. Siller eine Reihe von weiteren Taubenzüchtern befindet, wurde eine Rundreise gestartet. Zunächst waren wir bei Zfr. Linda, der Brünner Kröpfer in verschiedenen Farben und weiße Schlesische Kröpfer züchtet. Weiter ging es zu Zfr. Schlögelhofer. Er ist einer der wenigen Perückentauben-Züchter in Österreich. Nach dem auch beste Verkehrsflügelkröpfer in der Region gezüchtet werden, war es naheliegend, dass wir auch diesen Züchtern einen Besuch abstatten. Zfr. Lager zeigte uns enorme Qualität bei den Gelben und Roten. Schwarze und Blaue gab es bei Zfr. Gartner.

Bevor die nächste Runde in Angriff genommen wurde, ging es zurück zur Familie Siller zum Mittagstisch. Obwohl der Bauch reichlich gefüllt war mit einer deftigen Schweinshaxe, gab es kein Ausruhen. Weiter ging es zum Zfr. Krumböck, der feine Brünner Kröpfer in blau mit schwarzen Binden und Geherzte in verschiedenen Farben züchtet. Am gleichen Ort befindet sich Zfr. Führlinger, der neben den vorgenannten Farbenschlägen auch noch schwarze Brünner Kröpfer züchtet. Ein paar Häuser weiter konnten noch einige King betrachtet werden, die dem Bruder von Zfr. Krumböck gehörten. Etwas weiter war der Weg zu Zfr. Enner, der eine überraschend gute Zucht an geherzten Brünner Kröpfern besitzt.

Das Treffen klang mit einem gemütlichen Heurigen aus. Als 1.Vorsitzender des Europaclubs war es eine Freude zu sehen, wie sich die Züchter offen und ehrlich begegneten. Überall wurden wir herzlich empfangen und reichlich bewirtet. Mit dem Versprechen dieses Treffen zu wiederholen trennte man sich zur Heimreise.

**Euer**

**Erwin Sedlmeier, 1.Vorsitzender des Brünner - Kröpfer - Europaclub.**